

Friedhof Niendorf

Der Alte Niendorfer Friedhof entstand im Jahre 1840, rund 70 Jahre nach der Fertigstellung der Barockkirche durch den dänischen König. Um 1900 wurde deutlich das die Flächen nicht ausreichten. So entstand im Jahre 1903, zwischen der Promenadenstrasse und dem Sootbörn, der neue Niendorfer Friedhof. Die dazugehörige Kapelle wurde 1906 von der Familie Berenberg-Goßler gestiftet. Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden 1997/98 durchgeführt. In dieser Zeit erhielt die Kapelle ein neues Türmchen.

Ruhestätten

Sie können bereits zu Lebzeiten eine Grabstätte mit oder ohne Grabpflege erwerben.

Es gibt folgende Varianten:

- Erdwahlgrab mit gärtnerischer Gestaltung
- Erdrasengrab (Pflege nicht notwendig)
- Reihengrab für eine einmalige Beisetzung ohne Verlängerungsmöglichkeit
- Urnenwahlgrab
- Urnengrab in Rasen
- Urnengemeinschaftsanlage mit einem gemeinsamen Denkmal

Weitere Informationen erhalten Sie im bei der Kirchengemeinde Niendorf

Friedhofsbüro
Promenadenstrasse 8
D-22455 Hamburg
Tel.: 040 58 38 34
E-Mail: friedhof@kirche-in-niendorf.de